Auspreisung

12.11.2019
Ausgabe 82

Bremen-Lesum, 23. August 2019
In einem sehr intensiven Plausch im neueröffneten CAFÉ BISTRO TORHAUS mit dem zu neudeutsch Business Developement Services - Executive Marvin Mocker aus dem Hause FENTHUM DEUTSCHLAND GMBH, der regionale "Lobbyist" für die Vermögensverwalter MAINFIRST und ETHENEA, haben wir Folgendes herausgearbeitet:

Derzeit belasten drei Faktoren / Umstände die Kapitalmärkte weltweit:

1. BREXIT

2. Drohende Rezession

3. Handelsstreit USA - China, siehe 2.

Zu 1.: Ist Ende des Jahres durch und die Unsicherheit somit passé
Zu 2.: Vielerorts glaubt man nicht tatsächlich an eine Rezession, so dass diese dann auch zeitnah ausgepreist würde
Zu 3.: Trump sorgt letztendlich mit seinem vom Zaun gebrochenen Handelsstreit für eine Überarbeitung Harmonisierung der Handelsbeziehungen

(Europa kassiert ungerechterweise wesentlich höhere Zölle als die USA, Trump fordert zu recht eine Anpassung!). Auch hier wird das bereits eingepreiste Risiko absehbar wieder ausgepreist!

Sollten also diese drei Unsicherheiten ausgepreist werden, ist das gleichbedeutend mit einer deutlichen Kurserholung an den Aktienmärkten!!!

Bremen-Lesum, 12.11.2019
Der DAX® hat zwischenzeitlich die 13.000 übersprungen und hält sich hartnäckig oberhalb dieser psychologischen Marke. Das Allzeithoch aus dem I. Quartal2018 bei 13.596,89 Zählern ist aktuell 13.227,57 (12.11.2019 10h17) lediglich 2,71 % entfernt.
Die Aktienmärkte weltweit preisen in erster Linie den größten / strahlendsten der oben genannten Belastungsfaktoren, also den Handelsstreit, aus. Gerüchte um eine Rücknahme der Zölle untermauern diese Auspreisung!
Folglich würde sich damit auch Punkt 2, die Rezessionsangst auflösen oben in Luft auflösen, da handelsstreitbedingt zurückgestellte und zudem notwendige Investitionen konjunkturfördernd und somit einem Abschwung entgegen wirkten. Neue historische Höchststände an den Aktienmärkten wären nur eine Folge…

Klar: Trump will im November nächsten Jahres wiedergewählt werden und eine Einigung mit China würde a) die Aktienmärkte weiter beflügeln und somit b) seine Wiederwahl befeuern: Ob die Welt außerhalb den USA eine zweite Amtszeit nun positiv bewertet oder nicht…

Die Schlussstände	31.12.2018	30.09.2019	*Saldo*	52 Wochenhoch	52 Wochentief
DAX® (Performance)	10.558,96	12.428,08	*+17,70 %*	12.656,05	10.279,20
DAX® (Kurs)	4.862,74	5.545,79	*+14,05 %*	5.635,31	4.733,90
VDAX-NEW	23,39	16,08	*-31,25 %*	40,10	12,10
TecDax	2.450,18	2.814,36	*+14,86 %*	2.971,04	2.375,59
Dow Jones Eurostoxx 50	2.991,00	3.569,49	*+16,15 %*	3.578,04	2.908,70
Dow Jones Industrial	23.056,00	26.935,959	*+15,38 %*	27.403,076	22.422,994
Nasdaq Composite	6.584,22	7.908,69	*+20,12 %*	8.330,21	6.190,17
Nikkei 225	20.014,77	21.879,24	*+9,32 %*	24.448,07	18.948,58
REXP®	487,68	501,226	*+2,78 %*	506,6513	480,5291
Ölpreis (Brent) in US$	53,23	60,78	*+14,18%*	86,74	49,93
€ / US$	1,1466	1,0899	*-4,95 %*	1,1622	1,0886

Your
PFAFI